



Pressemitteilung

Mittwoch, 18. Januar 2023

Historisches Handwerksstück: Restaurierte Sonnenuhr erstrahlt am BBZ Norderstedt im neuen Glanz

Norderstedt. Dort wo der heutige Nachwuchs des Handwerks lernt, erstrahlt jetzt ein Werkstück früherer Norderstedter Handwerker in neuem Glanz: Auf dem Gelände des Berufsbildungszentrums (BBZ) Norderstedt an der Moorbekstraße ist eine 1960 entstandene und zuletzt fachgerecht sanierte Sonnenuhr enthüllt worden. Vier Schlosser-Lehrlinge der damaligen Metallbaufirma Carl W.O. Müller mit Sitz in Garstedt hatten die Sonnenuhr aus Metall vor nunmehr 63 Jahren als Gesellenstück gefertigt.

Die vier Auszubildenden Helmut Lüdemann, Dirk Mellin, Karl-Otto Tiedecke und Horst Thomsen hatten 1960, dank einer Ausnahmegenehmigung, gemeinsam ein Gesellenstück bauen dürfen. Viele Jahre lang stand das handwerkliche Schmuckstück dann auf dem Gelände der Firma Müller an der Straße Achternfelde. Nach der Aufgabe der Firma und ihres Standortes geriet die Sonnenuhr in Vergessenheit. Der Norderstedter Hobby-Historiker Gerd Meincke und Mitstreiter setzten sich dafür ein, die Uhr zu retten und zu erhalten. Mitarbeitende des Betriebsamtes der Stadt sicherten das Kleinod und gaben eine Sanierung bei einer Fachfirma in Auftrag. Über das Amt für Kultur und Bildung wurde dann ein neuer Standort gesucht – und im BBZ gefunden.

BBZ-Leiterin Ina Bogalski, die zusammen mit Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Kulturdezernentin Katrin Schmieder, die Sonnenuhr enthüllte, sprach von „einem neuen Schatz für unsere Schule“.